



Vorlage	Vorlage-Nr: 507/2021-2026
Federführend: Fachbereich 3	Datum: 12.11.2024
Sachstandsbericht LIDL Parkplatz/Amtsdammm (Antrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Gruppe)	
Beratungsfolge:	
Status Ö / N	Datum
Gremium	
X	28.11.2024
	Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss

Die SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Gruppe hat einen Antrag gestellt, hinsichtlich möglicher Maßnahmen zur Gefährdungsreduzierung von Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern im Bereich der Aus- und Einfahrt am Amtsdamm zum LIDL-Parkplatz zu berichten. Hierzu wird ein Sachstandsbericht im Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss gewünscht.

Der zuständige Fachbereich Finanzen und Ordnung berichtet hinsichtlich der seinerzeitigen Vorschläge wie folgt:

1. Die Hinweis-Schilder der Firma Lidl wurden ohne weitere Gespräche durch die Firma LIDL versetzt.
2. Die Markierung des Radweges in roter Farbe wurde in einem Telefongespräch zwischen dem Fachbereichsleiter Siemers und dem Leiter der Straßenmeisterei im April 2024 zunächst abgelehnt, da man in dem Bereich Einfahrt zum LIDL bis Einmündung Döhrenacker zunächst noch andere Möglichkeiten in Bezug auf die Verkehrsführung diskutiert hat. Damit hätte der Radweg umgebaut werden müssen. Nach weiteren Prüfungen wird diese „weitere Möglichkeit“ zunächst jedoch nicht umgesetzt.

Nach einer Zusammenkunft der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei und der Straßenmeisterei (Vorbereitung auf die Unfallkommission 2024) im November 2024 wurde die Situation an der LIDL-Einmündung nochmals bewertet, nun ist man bereit, die Markierung des Radweges vorzunehmen.

3. Für die zusätzlichen Warnschilder gab es sofort die Zustimmung der Straßenverkehrsbehörde, obwohl es sich lediglich um eine Grundstückszufahrt handelt und diese normalerweise nicht beschildert werden.

Die Schilder wurden aufgrund von fehlenden Abstimmungen im Bestellvorgang erst am 28.10.2024 aufgebaut. Derzeit steht lediglich ein Schild, das zweite Schild ist bestellt.

Anlage:
Antrag der Gruppe SPD/Bündnis90/DIE GRÜNEN